



GUT GEGEN NORDWIND

DER GLEICHNAMIGE BESTSELLER VON DANIEL GLATTAUER KOMMT IN STARBESETZUNG AUF DIE GROSSE LEINWAND.

Gut gegen Nordwind ist die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Daniel Glattauer unter der Regie von Vanessa Jopp. Ein falsch gesetzter Buchstabe und schon landet die E-Mail von Emma Rothner (Nora Tschirner) unbeabsichtigt bei Leo Leike (Alexander Fehling), einem Linguisten, statt beim vorgesehenen Empfänger. Leo antwortet. Ein Austausch nimmt seinen Lauf, der lustig und immer persönlicher wird. Weil sich die beiden nicht kennen, sie also keinen Gesichtverlust befürchten müssen, vertrauen sie aneinander intime Dinge an. Emma und Leo schließen eine digitale Freundschaft und wollen es dabei belassen. Aber irgendwann sind da Schmetterlinge in den Bäumen und jedes „Pling“ im Mail-Postfach scheucht sie auf. Vielleicht sollten sie sich doch treffen? Andererseits ist Emma mit Bernhard (Ulrich Thomsen) verheiratet und Leo hängt immer noch an seiner Ex-Freundin Marlene (Claudia Eisinger).



ANGRY BIRDS 2 DER FILM

EXKLUSIVE VORPREMIERE AM MITTWOCH 18. SEPTEMBER UM 13.30 UHR.

Der Film entführt uns auf eine Insel, die ausschließlich von glücklichen, flugfähigen Vögeln bewohnt wird - oder zumindest fast. In diesem

Paradies gehörten Red, ein Vogel mit der Neigung zu cholerischen Wutausbrüchen, der blitzschnelle Chuck und der unberechenbare Bombe schon immer zu den Außenseitern. Doch als die Insel eines Tages von mysteriösen grünen Schweinchen besucht wird, liegt es an diesen drei Ausgestoßenen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, herauszufinden, was die Schweine im Schilde führen.

PEDALE 2019 - TAG DES VELOS



IM RAHMEN VON PEDALE 2019 ZEIGT DAS CINEWIL FOLGENDE FILME:

WADJDA



Ein rebellisches kleines Mädchen möchte unbedingt ein Fahrrad besitzen. Doch als Einwohnerin Syriens ist es ihr verboten. Doch Sie will das grüne Transportmittel besitzen. Mit großem Einfallsreichtum und noch mehr Eifer überlegt sie sich einen Plan, wie sie das Geld für das Fahrrad sammeln könnte. Dabei wird sie auf einen Wettbewerb aufmerksam.

ETIENNE!



Nachdem Richard herausfindet, dass sein einziger Freund, ein Zwerghamster mit Namen Etienne, todkrank ist, entschliesst er sich mit ihm eine Fahrradtour zu machen, um ihm die Welt zu zeigen. Das Roadmovie wurde in San Francisco und Umgebung gedreht. Regisseur Jeff Mizushima gewann die Auszeichnung „Director to Watch“.

CYCLIQUE



Caroline, Matila und Ralph sind drei Velokuriers aus Lausanne und werden in ihrem Alltag und in ihren Hochs und Tiefs begleitet. Die Dokumentation lässt uns hautnah am Leben dieser drei Kuriers teilhaben, die alle an einem Wendepunkt ihres Lebens stehen. Kann man alt werden in diesem kräftezehrenden Beruf?

OVARIAN PSYCOS



Ovarian Psychos ist eine feministische Bike-Gang aus Los Angeles, die für die Rechte von Frauen im städtischen Alltag kämpft. Vier Jahre lang haben die beiden Filmemacherinnen Joanna Sokolowski und Kate Trumbull-LaValle die Gang und ihre Mitglieder begleitet, um die gleichnamige Dokumentation auf die Leinwand zu bringen.

Grosses Interesse an «Kunst lockt» in Wil

In der Lokremise Wil werden vom 17. Oktober bis zum 1. November 2020 zehn Kunstschaffende ihre bildnerischen Werke in einer Ausstellung präsentieren. Das Kulturprojekt unter dem Titel «Kunst lockt» steht unter dem Patronat der Stadt Wil und wird von verschiedenen Sponsoren mitgetragen.

Wil Auf die Ausschreibung der Ausstellung haben 60 Kunstschaffende ihr Interesse zur Mitwirkung angemeldet. Es sind Dossiers aus der gesamten Ostschweiz, aber auch aus dem Fürstentum Liechtenstein sowie aus den Kantonen Zürich und Bern eingegangen. Aus Wil haben neun Personen ihre Unterlagen eingereicht. Langjährig Kreativ-Tätige sowie Nachwuchstalente haben sich um eine Ausstellungsbeteiligung beworben. Darunter befinden sich Personen mit professionellen Ausbildungen in Gestaltung wie auch talentierte Autodidakten. Während einige der eingereichten Werkbeispiele heiter und verspielt wirken, befinden sich andere auf einer scheinbar experimentellen Suche nach neuen Ausdrucksformen. Insgesamt weisen die Bewerbungsun-



Das OK der Ausstellung bei der Sichtung der 60 Bewerbungsdossiers

z.Vg.

terlagen ein hohes künstlerisches Niveau auf. Das Organisationsteam setzt sich aus Kathrin Dörig, Kulturbefragte der Stadt Wil, Mirjam Hadorn sowie Claudia Wenger, Galeristinnen, Arthur Wyss, Künstler und Kunstvermittler, und Adrian Zeller, Journalist und Kulturvermittler, zusammen. Es prüft

sämtliche Dossiers in einem aufwändigen, mehrstufigen Verfahren. Dabei werden etwa Kriterien wie handwerkliche Qualität und Originalität analysiert. Ziel ist es, den Besucherinnen und -besuchern ein Ausstellungserlebnis von grosser Vielfalt und hoher künstlerischer Qualität zu ermöglichen. pd/mra

FraueXang im Botsberg

Flawil Viele Jahre probte der Frauenchor Flawil, heute FraueXang Flawil-Degersheim, an Dienstagabenden im Singsaal des Oberstufenschulhauses Feld in Flawil. Da Sängerinnen aus Degersheim dabei sind und diese mit dem Postauto um 19.17 Uhr in Flawil ankommen, wäre der Chor darauf angewiesen gewesen, um 19.45 Uhr mit den Proben beginnen zu können. Das neu gegründete Jugendorchester der Musikschule Flawil probt seit Anfang Jahr aber am gleichen Abend bis 20 Uhr in diesem Singsaal. Von der Liegenschaftsverwaltung Flawil erhielt nun der FraueXang Flawil-Degersheim das Angebot, an Dienstagabenden ab 19.30 Uhr die Aula des Schulhauses Botsberg für die Proben benützen zu können.



Der FraueXang Flawil-Degersheim in der Aula Botsberg

z.Vg.

Bereits hat der Chor zwei Male darin geprobt, und die Mitglieder scheinen sich darin wohl zu fühlen.

Nun ist man auch auf der Suche nach neuen Sängerinnen aus diesem Quartier. pd

Niederuzwiler Künstler mit Leib und Seele

Uzwil Am Samstag öffnete die Nachfolgerin der Galerie zur alten Bank, die Galerie am Gleis ihre Türe zur Premièrenaussstellung am neuen Standort. Die eindrucksvollen Werke des Niederuzwiler Künstlers Ruben D. Brogna können bis zum 29. September - auch während dem Uzwiler Herbstmarkt an zwei Tagen der offenen Tür - bewundert und erworben werden. Neben den bearbeiteten Fotografien zeigt der Niederuzwiler abstrakte Skizzen. Sind die einen konkret, entspringen die anderen seiner Fantasie. «Die Skizzen sind für mich eine Form der Erholung», erzählt er. Mit feinen Faserstrichen entstehen surrealistische Gebilde, die mit der Perspektive und Kontrasten spielen. Hier lebt seine frühere Freude am Bizarren weiter. Ideen für seine Werke holt sich der Künstler



Ruben D. Brogna

z.Vg.

oft auf Reisen. Besonders an Barcelona hat Brogna sein Herz verloren. «Diese Stadt hat für mich eine besondere Bedeutung. Sie hat mir mit ihrem einzigartigen Flair und mit dem sichtbaren Einfluss der Künstler Dalí, Gaudí, Picasso und Miró neue Impulse vermittelt und meine Kreativität weiter angekurbelt, meinen Horizont erweitert», sagt er. pd

Künstlergruppe Laetare im Hof

Wil Die Künstlergruppe Laetare präsentiert einmal mehr in Wil ihre Jahresausstellung. Diesmal im Rahmen einer Zwischennutzung im 2. unrenovierten Geschoss des Hof zu Wil. Die Vernissage findet am Freitag, 13. September um 19 Uhr mit musikalischer Umrahmung statt. Zu sehen sind vor allem Bilder, aber auch eine Installation «Die Geister im Hof zu Wil», die ganz direkt Bezug nimmt auf die Zeit der Residenz der St.Galler Fürsten. Die Ausstellung läuft dann vom 14. bis 29. September. mra



Die «Geister im Hof zu Wil»

z.Vg.